

Stadt: Großes Interesse an Projekt in Ludwigsburg

*„Wir haben noch die Nase
vorn, müssen handeln“*

(map) – Ein Energiezentrum, wie es Ludwigsburg plant, würde Ingenieure, Handwerker und Hochschulinstitute unter einem Dach zusammenführen, gemeinsam mit Beratungs- und Fortbildungsanbietern.

Kompetenzzentrum für Energie, Klimaschutz und Ökodesign – so lautet der vollständige Name, den die Ludwigsburger Stadtverwaltung dem geplanten Branchen-zentrum geben möchte.

Sparsame Technologie

Energieeinsparung, sparsame Technologien und erneuerbare Energien, das sind die Themen, um die sich im Zentrum alles drehen soll. Ökodesign meint die Entwicklung von Produkten, die vom Herstellungsmaterial bis zur Lebensdauer dem Umweltgedanken verpflichtet sind.

Ingenieurbüros und spezialisierte Handwerker können sich ansiedeln. Forschungsinstitute gemeinsam mit Unternehmen neue Projekte anpacken. Bürger Beratungsangebote finden.

Modellprojekt des Bundes

„Wir haben Kontakte mit vielen Interessenten“, heißt es im Rathaus. Auch Existenzgründer wollen mitmachen, ebenso Banken in einem solchen Zentrum Filialen zur Beratung in Finanzierungsfragen einrichten.

Nicht nur die EU, auch der Bund würde ein Energiezentrum in Ludwigsburg fördern. Das Ministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung hat die Ludwigsburger Pläne zum Modellprojekt erkoren und 120 000 Euro in Aussicht gestellt. Und mit der Wirtschaftsförderung der Region ist die Stadt ebenfalls in Verhandlungen.

Die Devise im Rathaus: Ludwigsburg hat bei diesem Thema die Nase vorn und sollte jetzt handeln.